



Vollholz & seine Pflege



Liebe Kundin, lieber Kunde!

Vielen Dank, dass Sie sich für Grüne Erde-Möbel entschieden haben. Auf den folgenden Seiten haben wir einige wichtige Informationen über deren Pflege für Sie zusammengestellt.

Diese Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie viele Jahre lang Freude mit Ihren Naturholzmöbeln haben.

Wenn Sie Fragen zu den Möbeln, zum Holz und seiner Pflege haben, rufen Sie uns bitte an!

Ihr Reinhard Kepplinger

Ihr Reinhard Kepplinger
von der Grünen Erde

Inhaltsverzeichnis

Holz - ein lebendiges Naturmaterial	4
Unsere Hölzer	6
Pflege Tipps	9



Holz - ein lebendiges Naturmaterial

Wenn Sie Grüne Erde-Möbel aus Vollholz kaufen, sollten Sie sich klar sein, dass es sich dabei um ein natürliches, „lebendiges“ Material handelt.

Zwar wählen wir für die Fertigung selbstverständlich nur gut abgelagertes und trockenes Holz in bester Qualität aus. Aber es liegt eben in der Natur der Sache, dass Vollholz abwechslungsreich gemasert ist, Äste (vor allem bei Zirbe) und farbliche Unterschiede zu sehen sind und dass Holz stets ein wenig „arbeitet“: Je nach Jahreszeit und Temperatur nimmt es mehr oder weniger Feuchtigkeit aus der Luft auf und gibt sie bei Trockenheit wieder ab.

Wir behandeln unsere Möbel ausschließlich mit natürlichen Pflegeölen: So wird – im Gegensatz zu Kunstharzlacken – die Oberfläche nicht versiegelt, sondern das Holz kann „atmen“.

Holz ist hygroskopisch. Diese Eigenschaft trägt zu einem angenehmen Raumklima bei: Im Sommer wird Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen, im Winter wieder abgegeben. Es ist daher ratsam, Vollholzmöbel möglichst geringen Temperatur- bzw. Feuchtigkeitsschwankungen auszusetzen:

Wenn es möglich ist, sollten Sie Ihre Möbel nicht direkt neben Heizkörper stellen. Auch in sehr feuchten Badezimmern kann Holz mit leichten Verformungen reagieren.

Ein Wort zum „Nachdunkeln“

Dem Licht ausgesetztes, unlackiertes Holz dunkelt mit der Zeit etwas nach, um sich zu schützen. Dies ist ein ganz natürlicher, physikalischer Vorgang.

Bei der gedämpften und daher von vornherein rot-braunen Buche wird dies weniger auffallen als bei der helleren Zirbe. Je nach Standort verändert sich die Farbe von unlackierten Möbeln aus diesem Nadelholz im Lauf der Jahre in Richtung Honiggelb.

Betrachten Sie farbliche Veränderungen des Holzes also bitte keinesfalls als Qualitätsminderung, sondern – im Gegenteil – als Reifeprozess. Diese „Patina“ macht in späteren Jahren den besonderen Wert und Charme Ihrer Möbel aus.



Unsere Hölzer



Buche
(Fagus)

Das harte, widerstandsfähige Holz eignet sich besonders gut für den Bau von hochwertigen und langlebigen Möbeln. Dies und ihr edles Aussehen machen die Buche bei Tischlern sehr begehrt. Da dieses kraftvolle Holz von Natur aus stärker als andere Holzarten zum Schwinden und Quellen neigt, verlangt seine Verarbeitung viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl. Wir verwenden nur gedämpfte Rotbuche. Bei dieser Form der Veredelung wird das Holz bei Hitze und hoher Luftfeuchtigkeit im eigenen Saft gedämpft. Es bekommt dadurch seine rotbraune Farbe und „arbeitet“ dann deutlich weniger. Diese Farbe und die feine Maserung geben Buchenmöbeln einen ruhigen, edlen Charakter.



Kernbuche
(Core fagus)

Das ist das aus dem „Kern“ – der Mitte des Stammes – von Buchen geschnittene Holz. Der rötliche Farbton ist auf Stoffwechselforgänge in den Zellen alter Bäume zurückzuführen. Kernbuche ist charakteristisch – kräftig, lebendig, „geflammt“ – gezeichnet, ebenso fest und widerstandsfähig wie das hellere „Splintholz“.



Eiche
(Quercus spp.)

Eiche, eines der widerstandsfähigsten europäischen Hölzer, ist seit jeher Ausdruck von Qualität, Kraft und Energie. Wie kein anderes Möbelholz symbolisiert es Tugenden wie Beständigkeit, Verlässlichkeit, Geduld, Voraussicht und Wahrheit. Eichenholz ist aufgrund seiner hohen Dichte massiv und sehr hart. Es hat eine deutliche und markante, aber dennoch ruhige Maserung.



Zirbe
(*Pinus cembra*)

Typisch für die Zirbe sind die samtige Oberfläche, eine astreiche Maserung und ein frischer, harzig-würziger Duft, der von vielen Menschen als angenehm und wohltuend empfunden wird. Die Holzoberfläche bleibt vollkommen unbehandelt (nicht geölt, nicht lackiert): Nur so kommt der charakteristische Zirbenduft voll zur Geltung.



Esche
(*Fraxinus excelsior*)

Aufgrund seiner Zähigkeit, Härte und Festigkeit wird das Holz der Esche seit langem im Wagenbau, für Werkzeugstiele, hochwertige Holzfußböden, Ski, Ruder und andere Sportgeräte, aber auch für Leitern, Drumsticks und Billard Queues verwendet. Das relativ helle, sehr ruhig gemaserte Holz harmoniert gut mit zeitgemäßen, klaren und reduzierten Formen im Möbelbau.

Pflegetipps

Holzpflege mit natürlichen Ölen

Grüne Erde-Holzprodukte werden von Hand und ausschließlich mit natürlichen, wertvollen Holzpflege-Ölen behandelt, ohne synthetische Holzschutzmittel und Lacke. Unsere Öle für die Oberflächenveredlung sind auf die jeweilige Holzart abgestimmt:

- Kräuterleinöl für Buche und Kernbuche
- Kräuterleinöl für Eiche
- Kräuterleinöl für Esche
- Kräuterleinöl für besonders strapazierte Oberflächen

Eine naturgemäße Behandlung und Pflege trägt dazu bei, dass Sie lange Freude an Ihren Möbeln haben.

Unsere natürlichen Holzpflege-Öle sowie hilfreiche Tipps zur Pflege und Reinigung finden Sie online unter www.grueneerde.com/holzpflege.

Sicherheitshinweis:

Waschen Sie ölgetränkte Tücher und Schleifvliese nach Gebrauch wegen möglicher Selbstentzündung gründlich mit Wasser aus. Aufhängen und gut trocknen lassen, dabei Raum ausreichend lüften. Das Öl an sich ist nicht selbstentzündlich.



Wirkung & Vorteile: natürliche Oberflächenbehandlung

Unsere natürlichen Pflegeöle sind widerstandsfähig und dauerelastisch, dringen gut in das Holz ein, geben ihm einen leichten Glanz, beleben und vertiefen die natürliche Holzstruktur und -tönung, festigen den Holzuntergrund und schützen die Oberfläche vor Feuchtigkeit und Flecken.

Dabei bleiben die Poren des Holzes offen und der natürliche Feuchtigkeitsaustausch mit der Luft wird nicht beeinträchtigt: Das Holz kann „atmen“. Im Vergleich zu synthetischen Lacken verursachen diese Pflegeöle keine nennenswerte elektrostatische Aufladung der Holzoberfläche, die Möbel ziehen daher kaum Staub an.



Wohnbiologische und ökologische Aspekte

Die Inhaltsstoffe unserer natürlichen, pflanzlichen Pflegeöle geben keine gesundheitsbedenklichen Dämpfe ab. Im Gegenteil: Sie duften angenehm und unaufdringlich, tragen zu einem angenehmen Raum- und Wohnklima bei. Die Rohstoffe stammen aus geschlossenen ökologischen Kreisläufen und werden in schonenden Verfahren im Sinne einer sanften Chemie und Technologie ohne Umweltbelastungen verarbeitet.

Derart behandelte Vollholzmöbel sind nach Ende ihrer Nutzungsdauer wieder vollständig in die gewachsenen Ökosysteme eingliederbar (Verbrennung, Asche, Dünger).



Was tun ...

... zur regelmäßigen Reinigung des Holzes:

Mit einem leicht befeuchteten Lappen abwischen, keine Mikrofasertücher verwenden!

... zur gründlichen Reinigung/Pflege ein- bis zweimal pro Jahr (je nach Beanspruchung):

Holzoberfläche mit milder Pflanzenseifenlösung reinigen, gut trocknen lassen. Zur Auffrischung des sanften Glanzes der Möbel und des Duftes, der sich im Lauf der Zeit verflüchtigt, etwas Pflegeöl auf einen Baumwoll-Lappen (nicht direkt aufs Holz) geben und damit gleichmäßig über die Oberfläche streichen. Das macht sie wieder wasserabweisend und festigt den Untergrund.

Bei Esstischen und anderen stark strapazierten Oberflächen empfehlen wir die Verwendung unseres Pflegeöls für besonders strapazierte Oberflächen.

... bei oberflächlichen Verschmutzungen, leichten Kratzern:

Das Schleifvlies mit Öl benetzen und die betroffene Stelle in Faserrichtung des Holzes anschleifen. Öl ca. 15 Min. einwirken lassen, danach mit Baumwoll-Lappen trocken polieren.

Möbel aus Zirbenholz: Oberfläche mit feinkörnigem Glaspapier in Richtung der Holzfaser anschleifen. Nicht ölen, da Zirbenholzmöbel in unserer Tischlerei völlig unbehandelt bleiben. Es würden sonst Ölflecken entstehen.

... bei groben Verschmutzungen, tiefen Kratzern und Dellen:

Deren Beseitigung erfordert, um ein wirklich zufriedenstellendes Erscheinungsbild zu erzielen, Erfahrung im Umgang mit Holz, handwerkliches Geschick und Spezialwerkzeuge wie etwa Band- oder Schwingschleifer. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen Fachmann.

... bei quietschenden Schubladen:

Vollholz nimmt im Sommer Feuchtigkeit auf und trocknet in der Heizperiode wieder aus. Daher kann es passieren, dass Laden von einem Tag auf den anderen ein wenig quietschen, spießen oder klemmen. Träufeln Sie in so einem Fall einige Tropfen Möbel-Gleitessenz (auf Anfrage erhältlich) auf die entsprechenden Stellen. Verwenden Sie dafür bitte keine Seife, Pflegeöl oder Bienenwachs, da die Gleitflächen sonst verkleben könnten. Bitte unsere Möbel-Gleitessenz nur bei geölten Hölzern verwenden.

Für naturbelassene Zirbe, wie sie Grüne Erde anbietet, nicht verwenden.



... zur Pflege der Bezüge von Sofas und Polsterbetten:

Regelmäßig, am besten einmal wöchentlich, mit einer weichen Naturfaserbürste abbürsten oder absaugen (niedrige Saugkraft einstellen, Polstermöbeldüse verwenden).

... zur Fleckenentfernung:

• **Eine schnelle Behandlung ist entscheidend:** verschüttete Flüssigkeiten so schnell wie möglich mit einem saugfähigen Tuch oder Schwamm vorsichtig aufnehmen. Nicht reiben!

• Dickflüssiges und Cremiges sowie eingetrocknete Reste vorsichtig mit einem Löffel abnehmen bzw. abschaben, trocknen lassen und vor der weiteren Reinigung gründlich absaugen.

• Flecken mit lauwarmem Wasser und sanftem, biologischen Wollwaschmittel durch vorsichtiges Tupfen mit einem saugfähigen Tuch oder Schwamm entfernen. Nicht reiben! Zum Schluss mit Wasser ohne Zusatz behandeln. Zwischendurch immer wieder mit einem trockenen Tuch abtupfen, um möglichst viel Feuchtigkeit aufzunehmen.

• Vor dem erneuten Benutzen des Polstermöbels sicherstellen, dass der Stoff völlig getrocknet ist. Die Verwendung eines Föns kann die Bildung von Reinigungsrandern verhindern. Dabei behutsam vorgehen (nicht zu nahe, nicht zu warm).

• **Vorsicht bei Dampfreinigern:** Die zur Reinigung von Polstermöbeln angebotenen Dampfreiniger sollten für Grüne Erde-Produkte nicht verwendet werden, da sie zu hohe Temperaturen erzeugen!

• Für die Anwendung von Fleckenentfernungsmitteln können wir keine Haftung übernehmen.

Mehr Details finden Sie in unserer Broschüre „Die Möbelstoffe von Grüne Erde“ oder unter www.gruenerde.com/moebelstoffe.

Beachten Sie bitte: Diese Tipps sind bloße Empfehlungen und keine Garantie für eine zufriedenstellende Fleckenentfernung. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte VOR der Fleckenentfernung telefonisch an den Grüne Erde-Kundenservice, oder an einen fachkundigen Reinigungsdienst in Ihrer Nähe, der Erfahrung im Reinigen von Naturfasergeweben hat.



Wir beraten Sie gerne!

Wenn Sie Fragen zur Holzpflege oder unseren Produkten haben, rufen Sie uns bitte an, besuchen Sie uns in unseren Stores oder online.



Österreich: 07615 / 20 34 10
Deutschland: 089 / 12 00 99 0
Schweiz: 081 756 01 44



Online finden Sie Tipps zur Pflege bzw. Reinigung und unsere Produkte zur Holzpflege unter: www.grueneerde.com/holzpflege sowie alle Montageanleitungen unter www.grueneerde.com/monatageanleitungen.



Unsere Stores

Österreich: Grüne Erde-Welt im Almtal · Graz · Innsbruck · Linz · St. Pölten · Wien

Deutschland: Hamburg · Berlin · Köln · Frankfurt · Nürnberg · Stuttgart · München